

Die Ehrenbürger der Stadt Allenstein

Reichspräsident von Hindenburg

General der Infanterie a. D. Otto von Below
Kassel

Wirkl. Geheimer Rat Friedrich von Berg
Marienen (Kreis Bartenstein)

Geheimer Justizrat Rhode
Allenstein

Durch Beschluß der städtischen Körperschaften vom 28. September / 6. Oktober 1914 wurde Generaloberst von Hindenburg, der jetzige Reichspräsident, zum Ehrenbürger der Stadt Allenstein ernannt, die ihrer tiefen Dankbarkeit dafür Ausdruck geben wollte, daß sie infolge der meisterhaften Führung der 8. Armee durch ihren neuen Ehrenbürger nach kurzer feindlicher Besatzung befreit und dadurch vor den schweren Kriegsleiden bewahrt worden war, die so manche Schwesterstadt hatte erdulden müssen. Um das Andenken an Ostpreußens Befreier unter den künftigen Geschlechtern wach zu halten, wurde bei diesem Anlaß die bis dahin nach der Nachbarstadt benannte Guttstädter Straße „Hindenburgstraße“ genannt.

Die Kämpfe in Italien im Herbst 1917 veranlaßten die städtischen Körperschaften unter dem 12. November / 13. Dezember dem General Otto von Below die höchste Würde zu verleihen, über die eine Stadt verfügen kann,